

Digital Learning Ausschreibung 2018

Mit der Digital Learning Ausschreibung 2018 fördert die WU Lehrveranstaltungen, Planpunkte und Programme, die durch den Einsatz digitaler Medien den aktiven Lernprozess der Studierenden fördern. Die Gestaltung der studierendenzentrierten Lehr- und Lernformen soll den Erwerb von vertieftem Wissen sowie von zentralen transversalen Kompetenzen unterstützen. Dabei sollen mediendidaktische Konzepte entwickelt und erprobt werden, die sich an den jeweiligen Lehr-/Lernkulturen der Fächer orientieren und auch das Potenzial für eine fachspezifische Lehrstrategie aufweisen.

Ausschreibung 2018

Antragsteller/innen

Antragsberechtigt sind

- Planpunktverantwortliche bzw. Programmleiter/innen, die ein Projekt für ihr Institut umsetzen möchten oder mehrere Lehrveranstaltungen unterstützen wollen
- Lehrende, die im aktuellen Förderungsjahr bzw. im Sommersemester 2018 und/oder Wintersemester 2018/19 Lehrveranstaltungen leiten

Förderkriterien

Didaktischer Mehrwert – Das Projekt soll zur Steigerung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen beitragen. Die mediendidaktischen Konzepte sind über die einzelne Lehrveranstaltung hinaus einsetzbar und sind im geeigneten Fall zu einer fachspezifischen mediengestützten Lehrstrategie erweiterbar. Das Verhältnis zwischen Aufwand und den gesetzten Zielen muss angemessen sein.

Nachhaltigkeit – Das Projekt soll über den Förderzeitraum hinaus Wirkung zeigen und ohne Permanentförderung in den laufenden Betrieb überführt werden können. Eine erneute Förderung kann beantragt werden, sofern

- ein Ausbau des Projektes auf Basis der Erkenntnisse aus der vorangegangenen Projektförderung sinnvoll erscheint,
- durch weitere Maßnahmen eine Erhöhung der Nachhaltigkeit erzielt wird oder
- das Transferpotenzial erhöht werden kann



Lehrtechnologie – Gefördert werden Projekte, die digitale Medien und moderne Lehr- und Lerntechnologien zum Einsatz bringen. Dabei kann auf Learn@WU (Clicker, Wiki, Lernaktivitäten) und die Hörsaaltechnologien (Lecturecast, Smartboard) zurückgegriffen werden. Der Einsatz weiterer Technologien, die aktuell nicht zentral an der WU angeboten werden, ist nicht von einer Förderung ausgeschlossen. Es muss jedoch zuerst geklärt werden, ob eine Implementierung umsetzbar ist.

Innovation – Das Projekt hat das Potenzial, durch die Nutzung von digitalen Medien und das Einfließen von aktuellen mediendidaktischen Erkenntnissen neue Impulse für das betreffende Fach zu setzen.

Förderbereiche/Schwerpunkte

Es werden Vorhaben gefördert, die den strategischen Schwerpunkten im Bereich technologiegestützte Lehre entsprechen.

- **Inverted Classroom** – Der Schwerpunkt liegt auf der mediendidaktischen Gestaltung der Präsenzeinheit mit dem Ziel, Interaktion von Studierenden zu verstärken und vertieftes Lernen zu fördern. Darüber hinaus liegt das Augenmerk auf der inhaltlichen Rückkopplung der Online-Selbstlernphase an die Präsenzeinheit. Nähere Informationen zum Konzept des Inverted Classroom finden Sie auf unserer [WU Webseite](#).
- **Online-Selbststudium** – Studierende sollen befähigt werden, sich eigenverantwortlich mit dem zu erwerbenden Wissen auseinanderzusetzen. Für Lehrende bedeutet dies u.a. strukturierte digitale Lerninhalte auf Learn@WU bereit zu stellen, studentische Kooperation anzuregen, Betreuungs- und Feedbackformate anzubieten. Ein weiteres Augenmerk liegt auf dem didaktisch begründeten Einsatz multimedialer Inhalte, wie Lernvideos oder Simulationen, für ein zielgerichtetes und abwechslungsreiches Lernen. Informationen zu Lernvideos finden Sie auf unserer [WU Webseite](#).
- **Aktivierung von Studierenden:** Maßnahmen, die durch den Einsatz von Lehr- und Lerntechnologien eine Aktivierung der Studierenden in- und außerhalb des Hörsaals fördern. Bei Lehrveranstaltungen mit hohen Teilnehmer/innenzahlen kann dies etwa durch Abfrage des Wissensstands (z.B. Clicker) erzielt werden. In Lehrveranstaltungen mit geringeren Hörer/innenzahlen bietet das Smartboard vielfältige Möglichkeiten zur Aktivierung der Studierenden. Für die Gestaltung von Online-Phasen stehen alle Anwendungen auf Learn@WU zur Verfügung und auch



Technologien, die aktuell nicht zentral angeboten werden (Learning Apps, z.B. [kahoot](#), [sli.do](#)).

Fördermittel

Im Zuge der Projektvergabe wird definiert, ob eine Unterstützung in Form von eAssistent/inn/en oder eDeveloper/innen erfolgen kann, wobei sich die Personalkategorien hinsichtlich abgeschlossener Ausbildung und Stundenausmaß unterscheiden. Das tatsächliche Stundenausmaß kann je nach beantragtem Projekt variieren.

Profil eDeveloper/in

eDeveloper/innen sollen vorrangig in Eigeninitiative Konzepte zur technologiegestützten Lehre für das beantragte Fach entwickeln und umsetzen. Aus diesem Grund ist eine facheinschlägige Ausbildung nachzuweisen.

Qualifikation - Mitarbeiter/innen mit abgeschlossenem Master- oder Diplomstudium, fachliche Expertise und Erfahrung im Bereich der technologiegestützten Lehre.

Weitere Informationen

- Analog zu den Universitätsassistent/inn/en prae doc (wissenschaftliches Personal, Säule 1) mit max. 30h/Woche und einem Monatsbrutto in Höhe von max. 2048,25 €* bei 30h/Woche
- Anstellung erfolgt nach Stellenausschreibung durch befristete Verträge
- Die Teilnahme an den Kick-Off und Coffee@Learn Veranstaltungen ist für die eLearning-Mitarbeiter/innen verpflichtend.

Profil eAssistent/in

eAssistent/inn/en sollen bei Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der technologiegestützten Lehre für das beantragte Fach unterstützen.

Qualifikation - WU-Studierende ohne oder mit Bachelor-Abschluss, fachliche Kenntnisse

Weitere Informationen

- Analog zu den wissenschaftlichen Mitarbeiter/inne/n mit max. 20h/Woche und einem Monatsbrutto in Höhe von 978,00 €* bei 20h/Woche.
- Anstellung erfolgt nach Stellenausschreibung durch befristete Verträge



- Die Teilnahme an den Kick-Off und Coffee@Learn Veranstaltungen ist für die eLearning-Mitarbeiter/innen verpflichtend.

Hinweis: Personen mit einem abgeschlossenen Diplom- oder Masterstudium können NICHT als eAssistent/in angestellt werden.

Projektbegleitung

Die Teaching & Learning Services unterstützen die eLearning-Mitarbeiter/innen bei der Umsetzung des Vorhabens durch Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen, die wichtige Impulse für die weitere Entwicklung im Bereich der technologiegestützten Lehre geben.

*Stand 2017



Ausschreibungsverfahren

1. Lehrende, Planpunkt- oder Programmverantwortliche stellen einen Antrag mittels bereitgestelltem Antragsformular
2. Die Antragsstellung ist bis 15. September 2017 möglich. Bitte senden Sie den Projektantrag als PDF-Datei an teaching-and-learning@wu.ac.at
3. Nach der inhaltlichen Prüfung aller Anträge erfolgt eine Förderzusage bzw. -absage bis spätestens Mitte Oktober 2017. Im Falle einer Förderung wird eine konkrete Zielvereinbarung geschlossen. Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 1. Jänner 2018.

Rückfragen und Beratung während des Ausschreibungsprozesses

Sie können sich bei Fragen zu formalen Aspekten der Antragstellung gerne an die Teaching & Learning Services wenden, die die Ausschreibung koordinieren.

Außerdem können Sie eine Draft-Version des Antrags gerne vorab an die Teaching & Learning Services schicken, sodass Sie Gelegenheit haben, das Feedback zu den formalen Aspekten einzuarbeiten. Senden Sie bitte ausschließlich das ausgefüllte Antragsformular mit Ihren Fragen in Kommentarform in die PDF-Datei eingearbeitet bis 18. August 2017 an teaching-and-learning@wu.ac.at.

Die Entscheidung über die Förderung der Projekte erfolgt über das Steering Committee.

